

Die klassische Homöopathie:

Die Homöopathie wurde von dem Arzt und Pharmakologen Dr. Samuel Christian Hahnemann entwickelt. Er lebte von 1755-1843 und hat uns einen wertvollen und sehr vielfältigen Schatz naturheilkundlichen Wissens hinterlassen.

Bei der Homöopathie geht es immer um den Leitspruch „Ähnliches werde mit Ähnlichem geheilt“. „Similia similibus curentur“. Das heißt: wenn jemand von einer Biene gestochen wird, so ist das ähnlichste Mittel zur Heilung die Biene selbst, - bei Schnupfen und Augenbrennen wie als wenn man Zwiebeln geschnitten hätte, die Zwiebel.

Die Homöopathie versteht sich als Heilkunst, die sowohl den Körper als auch den Geist und die Seele erreicht, denn der Mensch besteht nun mal nicht allein aus seinem Körper.

Aus diese, Grund will die Homöopathie nicht Krankheiten unterdrücken, sondern den kranken Menschen Heilen.

Durch das genaue passende Einzelmittel werden die Selbstheilungskräfte in der Homöopathie wird sie die Lebenskraft genannt, angeregt und hilft dem Menschen wieder gesund zu werden.

Bioresonanztherapie

Die Wirkung der Therapie ist gerade bei Kindern oft außerordentlich eindrucksvoll und der Krankheitsverlauf oft deutlich abgeschwächt und verkürzt.

- Bei gleichzeitiger Behandlung mit homöopathischen Mitteln und weiteren Maßnahmen der Naturheilkunde kommen wir damit praktisch immer ohne chemische Medikamente aus , speziell Antibiotika werden extrem selten gebraucht.
- Eine wichtige Hilfe ist uns die Bioresonanztherapie bei Kindern mit Infektanfälligkeit und allgemeiner Abwehrschwäche. Täglich erleben wir die Leidensgeschichten von Kindern, die aus monate-, ja oft jahrelang ablaufenden Infektketten einfach nicht herauskommen. Der pathogenetische Mechanismus ist fast immer der gleiche bei dem es zu einer Störung im „immunologischen Lernvorgang“ und des Aufbau einer wirksamen Abwehrlage kommt. Die dann oft zum Einsatz kommenden chemischen Medikamente unterstützen dann oft diesen verhängnisvollen Kreislauf.
- Wo immer es verantwortbar erscheint, sollte auf chemisch – suppressive Therapie verzichtet werden, dafür Anregung und Unterstützung der Eigenabwehrmechanismen des Körpers. Nur auf diese Weise kann der notwendige Trainingseffekt für das Immunsystem einsetzen, der schließlich das Kind befähigt, krankhafte Störungen aus eigener Kraft zu überwinden.

* Die Bioresonanz hat sich, oft in Verbindung mit der klassischen Homöopathie, als wichtige Hilfe erwiesen. Durch Einsatz an der Steuerungs –und Informationsebene kann der Organismus vom übergeordneten System her entgiftet, harmonisiert und von Therapieblockaden befreit werden.

Die Schüssler-Salze:

Die Mineralsalztherapie nach Dr. Wilhelm Heinrich Schüssler (1821–1898) basiert auf dem Zusammenspiel von Mineralstoffen und Zellfunktionen. Sie reguliert das biochemische Gleichgewicht der körpereigenen Zelle und verbessert somit deren Funktionsfähigkeit. Sie werden vorbeugend oder bei fast jeder akuten und chronischen Erkrankung eingesetzt.

Heilmassagen:

Die Heilmassage hat das Ziel , dem Patienten zu mehr Wohlbefinden zu verhelfen. Heilmassagen werden zur Verbesserung des Allgemeinzustandes sowohl auf der körperlichen als auch auf der seelischen Ebene eingesetzt. Das emotionale Gleichgewicht stellt sich nach einer Massageeinheit schnell wieder ein. Stressreaktionen werden reduziert und das Immunsystem positiv beeinflusst. Je nach Bedarf wird die Massage trocken oder mit einem passenden Öl durchgeführt.

Zusätzlich werden durch die Heilmassage die Meridianpunkte aktiviert, an denen sich die Lebenskräfte konzentrieren. Durch ihre Anregung werden die inneren Organe sowie das gesamte Immunsystem gestärkt.

STRESSBEWÄLTIGUNG durch Massage:

Heilmassagen verfolgen das Ziel, Kinder in ihrer physischen und psychischen Entwicklung zu unterstützen. Sie passen sich genau dem jeweiligen Alter entsprechenden

Entwicklungsschritten an. Sie festigen das Urvertrauen und Geborgenheitsgefühl und schaffen einen tiefen Zugang zu den eigenen Emotionen und dem eigenen Körper. Je älter die Kinder werden, umso vielfältiger werden Ihre Aufgaben und Probleme. An erster Stelle steht die Überforderung in der Schule.

- die Leistungserwartungen sind hoch
- der Druck nimmt ständig zu
- der Freiraum, sprich Freizeit wird geringer
- erhöhte Sinnesüberreizung durch Fernsehen und Computer
- Schwierigkeiten mit Freunden und Geschwister
- Probleme mit der Erledigung der Hausaufgaben u.a.

Vielen dieser Kinder sieht man die Lasten und Pflichten direkt an. Sie haben Haltungprobleme und sinken buchstäblich körperlich und psychisch in sich zusammen. Sie haben Beschwerden wie Kopfschmerzen, Essstörungen, Stimmungsschwankungen, Schlafstörungen, Konzentrationsmangel.

Durch die gezielte Kindermassage können wir den Kindern helfen sich körperlich und emotional wieder aufzurichten. Seelische und körperliche Gesundheit steht im direkten Zusammenhang mit Stress. Die Kindermassage ist eine positive Gegenmaßnahme

EAV-Elektroakupunktur nach Voll:

Die EAV versteht sich als komplementäres Diagnose –und Therapieverfahren im medizinischen Bereiche der Naturheilkunde.

Der deutsche Arzt Dr. Reinhold Voll hat durch seinen persönlichen Leidensweg 1956 die Entwicklung und Erarbeitung des klassischen EAV- Standards begonnen.

Die EAV lässt sich in den Bereich moderner „Energiemedizin“ einordnen. Die traditionelle chinesische Medizin(TCM) liefert als Fundament die Akupunkturlehre und das regulative Prinzipschema von Yin und Yang. So können schon kleinste „ energetische „Funktionsstörungen noch vor Krankheitsausbruch erkannt werden. Klinische Untersuchungsergebnisse und eine intensive Befragung des aktuellen Beschwerdebildes des Patienten geben dem Therapeuten wichtige Hinweise über den „energetischen Funktionsstand“. Die Akupunkturpunkte werden als Zugangsstellen eines bioenergetischen Regelsystems im Sinne eines Netzwerkes genutzt.

Die EAV setzt keine Nadeln, sondern prüft den Energiezustand durch eine Ohmsche Widerstandsmessung im Akupunkturpunkt. Auf diese Weise werden häufig begleitende energetische Blockaden durch Umweltgifte, Unverträglichkeiten von Lebensmitteln oder Störungen aus dem zahnärztlichen Fachbereich, erkannt und ausgeglichen.

Ein weiterer diagnostischer Schwerpunkt der EAV ist das Austesten von Testsubstanzen wie Nahrungsmittel,- Zusatzstoffe, - Umweltbelastungen,- Schadstoffe, -Medikamente und

persönliche Allergene u.v.m. . Durch das Einbringen eines Teststoffes in eine angeschlossene Testwabe, kann festgestellt werden, ob der Patient mit diesem Stoff in Resonanz tritt, ohne aber den Patienten damit zu belasten. So können Allergene ausgetestet werden, aber auch eventuelle geeignete Medikamentationen.

Entspannungsmethoden:

Entspannungsverfahren wie: autogenes Training, - Yoga, -Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen oder Traum –und Fantasiereisen sind Methoden die sehr vielseitig zum Einsatz kommen können bei allen Körpergeschehen sowohl auf der körperlichen als auch auf der seelisch / geistigen Ebene.

In der Behandlung von Kinder mit Neurodermitis und Hyperaktivität sind sie von einen unschätzbaren Wert und werden daher von mir gerne als Behandlungseinheit bei diesen Kindern mit eingesetzt. Eine Symptomverminderung auf allen Ebenen ist oft schon nach wenigen Behandlungen deutlich spürbar.

Um eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu geben biete ich eine Reihe von Kursen in meiner Praxis an, in denen in einer schönen Atmosphäre diese Methoden erlernt werden können. In einem weiteren Kursprogramm werden gezielt Methoden eingesetzt , die die unterschiedlichsten Bedürfnisse zum Inhalt haben, z.B.

Entspannung für „gestresste“ Mütter

Traum –und Fantasiereisen für Erwachsene

„Snoezelen“ Traum –und Fantasiereisen und Spiele für Kinder

Yoga für Kinder

Bewegungsspiele für Kinder

Mandala- malen und gestalten

Atemgymnastik

u.v.m

Kineso-Taping:

Kineso-Taping ist ein spezielles Tape-Band-Verfahren zur passiven Unterstützung verletzter oder überlasteten Strukturen. Sie entwickelt körpereigene Heilungskräfte, ohne in der Bewegungsfreiheit einzuschränken. Sie wird daher im großen Maße bei Schmerzen des Bewegungsapparates eingesetzt.

Eigenbluttherapie (für Erwachsene):

Die Eigenblutbehandlungen umfassen mehrere verschiedene Behandlungsformen. Es werden dem Patienten eine gewisse Menge Blut aus der Vene (bei Kindern auch aus dem Ohrläppchen) entnommen und entweder als Nosode (bei Kindern oral) oder in die Muskulatur oder Haut wieder zurückgeleitet. Um die Wirksamkeit zu erhöhen,, kann das Blut durch

verschiedene Methoden angereichert werden und so in seiner Wirksamkeit verstärkt werden. Alle Formen haben den Sinn einen Reiz zu setzen, der dem Immunsystem hilft aktiv zu werden. Es ist eine sehr wirksame Methode bei der Behandlung von Infektanfälligkeit und fast bei jeder Art von Allergie und Hauterkrankungen.

Pulsatioos-Schröpfen:

Eine spezielle Vakuumpumpe erzeugt in den Schröpfgläsern über einen Unterdruck Pulsationen. Der rhythmische Druck bringt das Gewebe in Schwingungen und regt den Blut –und Lymphfluss an und aktiviert dadurch den Stoffwechsel im Gewebe. Die Wirkungsweise ist mit einer Kombination aus Schröpfen, -Lymphdrainage und Massage vergleichbar. Sie wird vielseitig eingesetzt z.B. bei Verspannungen , -Rückenbeschwerden, -Schmerzen, -Bronchitis, -Nasennebenhöhlenentzündung, -Migräne, -Narbenbeschwerden, - Zellulitis.

Neuraltherapie:

Erkrankungen und Veränderungen innerer Organe sowie des Stützapparates führen zu Veränderungen des Bindegewebes und zu Nachlassen der körperlichen Leistungsfähigkeit. Unser Wohlbefinden ist stark beeinträchtigt und Schmerzen stellen sich ein.

In der Neuraltherapie geht man davon aus , dass bestimmte Zonen auf der Haut mit inneren Organen und anderen Strukturen des Körpers in Verbindung stehen. Nimmt man bei der Segmenttherapie Injektionen in diese Hautareale vor, so ergibt sich nach der Lehre der Neuraltherapie über den so genannten viszero- cutanen –Reflex, ein positiver und heilender Einfluss auf die verbundenen Organe innerhalb des Segmentes. Dadurch werden die Selbstheilungskräfte des Organismus angeregt.

Ebenfalls können durch die Neuraltherapie Störfelder, durch unterspritzen eines Lokaltheraeutikums (meist Procain) ausgeschaltet werden (z.B Narbengewebe)

Akupunktur:

Die Akupunktur ist eine jahrtausend alte Heilmethode , bei der u. a. durch Einstechen von dünnen Nadeln in bestimmte Körperpunkte ein Gleichgewicht wieder hergestellt werden soll. Dabei werden Nervenstellen stimuliert und Substanzen frei gesetzt , die schmerzstillend wirken. Außerdem wird die Durchblutung günstig beeinflusst, sowie Muskel –und Bindegewebe tonus verbessert.

Leistungen

Sonntag, 22. März 2009 um 19:46 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, 17. Oktober 2012 um 11:01 Uhr
